

Inklusion im Sport in Karlsruhe 2.0

Erlebnis Sport für alle und gemeinsam.
Karlsruher Sportvereine leben
Inklusion im Sport.





Ansprechperson

Stadt Karlsruhe
Schul- und Sportamt, Sportabteilung
Christine Hagg
Blumenstraße 2 a, 76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-4161

E-Mail: sport@sus.karlsruhe.de

Web: www.karlsruhe.de/sport

Inhalt

Grußwort Martin Lenz, Bürgermeister Stadt Karlsruhe	4
SG Karlsruhe e. V.	6
BFS – Behinderten- und Freizeitsport Karlsruhe e. V.	8
Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.	10
Turnverein Knielingen 1891 e. V.	12
Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e. V.	14
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.	16
Vereinigte Turnerschaft Karlsruhe-Hagsfeld 1895 e. V.	18
Karlsruher Rheinklub Alemannia e. V.	20
Post Südstadt Karlsruhe e. V. – Integrativsport	22
Post Südstadt Karlsruhe e. V. – Rollstuhlsport	24
Turngemeinde Neureut 1893 e. V.	26
Kanuclub Maxau Karlsruhe e. V.	28
Gehörlosen-Sportverein Karlsruhe 1948 e. V.	30
Tanzsportclub Astoria Karlsruhe e. V.	32
Ausbildungs- und Fortbildungsangebote	34

Spiel... Satz... Inklusion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Inklusion ist im Sport inzwischen auf allen Ebenen angekommen und wird stets vorangetrieben. Viele Organisationen und Vereine setzen sich dafür ein, die Vielfalt und Teilhabe im Sport zu verbreiten und auch bei denen zu etablieren, die sich mit diesem wichtigen Auftrag bislang weniger auseinandergesetzt haben.

Inklusion ist ein gemeinschaftlicher Prozess, der umso besser gelingt, je mehr Sportvereine und -verbände sich dieser Aufgabe gemeinsam stellen und Inklusionskonzepte entwickeln und umsetzen. Dabei ist es wichtig, nicht nur Angebote für Menschen mit Behinderungen zu schaffen, sondern sie vor allem in die bereits bestehenden Sportgruppen miteinzubringen.

Die Stadt Karlsruhe realisiert eine Inklusionskampagne mit dem Ziel, alle Beteiligten für das Thema zu sensibilisieren und Information sowie



Diskussion innerhalb der Vereine und der Gesellschaft anzuregen. Dies ist ein wichtiger Impuls, um inklusives Handeln im Sport zu fördern und voranzutreiben. Weitere Impulse stellen die Abschaffung von Barrieren, das Herstellen von neuen Begegnungen sowie die langfristige Vernetzung von Menschen mit und ohne Behinderungen im Sport dar.



Auch die Karlsruher Sportvereine sind sehr aktiv, wenn es um den Ausbau von inklusiven Sportangeboten geht. Darum wollen wir Sie mit dieser Broschüre auf die neuen Entwicklungen und Aktivitäten im Rahmen der Umsetzung des Konzepts „Karlsruhe auf dem Weg zur Inklusion – Sport für alle und gemeinsam“ aufmerksam machen.

Ich freue mich, wenn dies bewirken kann, dass immer mehr Menschen und Vereine sich aufmachen, die Sportlandschaft in Karlsruhe inklusiv zu gestalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schul- und Sportamtes unterstützen Sie dabei gerne.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, sollen teilhaben an einer Gemeinschaft, die Vielfalt lebt. Dazu gehört auch eine enge Zusammenarbeit und die gemeinsame Entwicklung von Lösungsansätzen. Denn das Ziel ist es, miteinander und voneinander zu lernen.

Martin Lenz
Bürgermeister der Stadt
Karlsruhe

Information

Informationen zu Sport für Menschen mit Behinderung finden Sie unter:
www.karlsruhe.de unter der Rubrik
,Leben & Arbeiten' -> ,Freizeit & Erholung'
-> ,Sport in Karlsruhe' -> ,Inklusion'

SG Karlsruhe e.V.

Bei der Sportgemeinschaft Karlsruhe e. V. hat sich seit 2017 eine neue Gruppe aus Menschen mit Einschränkungen gebildet, die auf deren Sportgelände in der Nordweststadt trainiert. Zurzeit wird außerdem an neuen Eltern-Kind-Angeboten gearbeitet.

Ausgerüstet hat man sich mit eigenen Trainingsshirts, die sich die Gruppe gemeinsam ausgesucht hat. Ein Sponsor hat auch Bälle und Trainings-Leibchen bereitgestellt. Die Sportgemeinschaft Karlsruhe hat einen barrierefreien Zugang zur Sporthalle mittels einer Auffahrrampe für Rollstühle und Kinderwagen.

Die Mannschaft nimmt an verschiedenen Turnieren und Wettbewerben teil. Bei dem Hagsfelder Werkstätten-Turnier im Jahr 2017 zum Beispiel hat die Mannschaft einen hervorragenden 5. Platz und 2019 einen gigantischen 3. Platz belegen können. Privat feiern sie auch einige Feste gemeinsam.



Information

SG Karlsruhe e.V.

Hertzstraße 23, 76185 Karlsruhe

Telefon: 0152 08512957

E-Mail: C.Knecht@web.de

Web: www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de

Der Zuspruch der Gruppe ist sehr positiv und alle Teilnehmenden sind sehr dankbar, dass man die Möglichkeit bei der Sportgemeinschaft Karlsruhe bekommen hat, ihrer Leidenschaft nachzukommen.



BFS – Behinderten- und Freizeitsport Karlsruhe e.V.

Beim Behinderten- und Freizeitsport Karlsruhe e. V. (BFS) gibt es in allen Gruppen Teilnehmende mit und ohne Behinderung, die gemeinsam Sport treiben. Der Verein hat ein breites Angebot über Schwimmen mit Wassergymnastik, Tischtennis, Kegeln, Nordic Walking, Gymnastik und Badminton bis hin zu Flugball und Sitzball. Boccia kann während der Freiluftsaison bei Bedarf ebenso auf der Anlage gespielt werden.

Die örtlichen und technischen Voraussetzungen für inklusive Angebote sind gegeben. So schaffen das behindertengerechte Clubhaus in der Ettlinger Allee 5 mit Behinderten-Toilette sowie ein Sportplatz mit Rampe und Behinderten-Parkplätzen eine selbstverständliche Atmosphäre des Willkommenseins für Menschen mit unterschiedlichen Handicaps.

Ebenso verfügt die gut ausgestattete Sporthalle Rintheim über einen ebenerdigen Zugang und für Rollstuhlfahrende geeignete Umkleiden,



Duschen und Toiletten. Zusätzlich gibt es zwei Behinderten-Parkplätze vor dem Gebäude. Barrierefrei und auch von Rollstuhlfahrenden bestens nutzbar ist außerdem das Keglerheim in der Kaiserallee. Damit bietet der BFS gute Möglichkeiten für Menschen mit Handicap, die unterschiedlichen Sportangebote gemäß den eigenen Neigungen wahrzunehmen. Lediglich das Hallenbad Grötzingen ist noch nicht uneingeschränkt barrierefrei nutzbar.



Information

BFS – Behinderten- und Freizeitsport Karlsruhe e.V.

Sportanlage:
Ettlinger Allee 5, 76199 Karlsruhe
Telefon: 07232 8618
E-Mail: info@bfs-karlsruhe.de
Web: www.bfs-karlsruhe.de



Das Bestreben unseres Vereins war es immer, Behinderten im Sport eine Bestätigung ihrer Leistungsfähigkeit zu vermitteln, den Alltag für ein paar Stunden vergessen zu machen, durch den Sport wieder ein neues Lebensgefühl und Lebensmut trotz Behinderung zu geben und den Austausch mit anderen behinderten Menschen zu fördern.

Jutta Gilsdorf, 1. Vorsitzende

Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Die Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. arbeitet nun seit elf Jahren aktiv daran, Bergsport wie beispielsweise Bergwandern oder Klettern auch für Menschen zu ermöglichen, denen der Zugang zu diesem Sport ohne Unterstützung erschwert oder unmöglich ist. Die Kletternden mit körperlichem oder geistigem Handicap nennen sie Paraclimberinnen und Paraclimber.

Zweimal in der Woche treffen sich die Handicap-Gruppen zum gemeinsamen Klettern in der DAV-Kletterhalle am Fächerbad, die barrierefrei ist und eine rollstuhltaugliche Toilette mit Dusche sowie einen Fahrstuhl über alle Stockwerke hat. Einschränkungen bezüglich des Alters oder des Charakters der Behinderung gibt es nicht, beide Gruppen sind auch offen für Kinder. Zusätzlich gibt es eine eigene Paraclimbing-Leistungsgruppe, die auch Mitglied im Deutschen Paraclimbing-Nationalteam ist und bereits Medaillen gewonnen hat. Die Paraclimberinnen und Paraclimber sind jedoch nicht nur in der Kletterhalle aktiv, sondern zeigen auch draußen am Felsen bei Tagesausflügen oder längeren Ausfahrten über eine Woche unglaubliche



Information

Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Am Fächerbad 2, 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 575547

E-Mail: paraclimbing@alpenverein-karlsruhe.de

Web: www.alpenverein-karlsruhe.de



Leistungen. Außerdem ermöglicht der DAV Menschen mit Behinderung gerne auch die Teilnahme an (Berg-)Wanderungen im Rahmen der individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen.

Am 9. Juni 2018 wurde der erste Nationale Paraclimbing-Wettbewerb im Kletterzentrum in Karlsruhe mit Paraclimberinnen und Paraclimber aus dem gesamten Land ausgerichtet. Dafür qualifizierte sich der Verein für das Bundesfinale der Verleihung des Goldenen Stern des Sports. Mit dieser Aktion verwirklichte die gesamte Sektion Karlsruhe einen Wunsch vieler Paraclimberinnen und Paraclimber.



Unsere inklusive Arbeit richtet sich an Menschen mit Körper- oder Sinnesbehinderung, Intelligenzminderung oder chronischer psychischer Erkrankung, die Bergsport im Rahmen ihrer Freizeitgestaltung betreiben möchten. Das soziale Miteinander der Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts und verschiedenster Herkunft mit ihrer großen Vielfalt, ihren Motivationen und Zielen macht den Wesenskern unseres Vereins aus. Miteinander kennt keine Behinderungen oder Einschränkungen von Fähigkeiten egal welcher Art, Teilhabe ist für alle da.

Peter Zeisberger, 1. Vorsitzender

Turnverein Knielingen 1891 e. V.

Seit dem Jahr 2017 trainiert in der Sporthalle des TV Knielingen 1891 e. V. eine Rollstuhlrugbygruppe. Die „Griffins“ spielen Rollstuhlrugby, einen anerkannten Reha-Sport, und nehmen seitdem auch in der Regionalliga Süd/West teil. Regelmäßig werden auch regionale Turniere ausgetragen, bei denen die Griffins auch schon einige Erfolge errungen haben.

Rollstuhlrugby ist eine Mannschaftssportart für Menschen, die an mindestens drei Gliedmaßen eingeschränkt sind. Um die sportliche Fairness im Wettkampf zu gewährleisten, wird allen Teilnehmenden eine Punktzahl je nach Stärke der körperlichen Einschränkung zugewiesen. Auf dem Feld dürfen in der Regionalliga 4 Spieler*innen mit bis zu 7 Punkten antreten. Die Teams sind nicht nach Alter, Geschlecht oder Spielniveau getrennt.

Der TV Knielingen freut sich immer über neue Teammitglieder und hat üblicherweise für Interessierte auch passende Stühle, die im Training ausprobiert werden können. Das Training, bei dem immer Helfende vor Ort sind, findet in der barrierefreien Harald-Schenk-Sporthalle statt.



Information

Turnverein Knielingen 1891 e.V.

Frauenhäusleweg 1b, 76187 Karlsruhe

Telefon: 0721 562639

E-Mail: office@tvknielingen.de

Web: www.tvknielingen.de



Sie ist ebenerdig durch eine elektrische Tür erreichbar und verfügt über eine rollstuhlgerechte Toilette. Auch Umkleiden und Duschen sind barrierefrei.

Viele der Mitglieder nehmen nur am Training teil, um sich körperlich fit zu halten ohne das Ziel, im Ligabetrieb eingesetzt zu werden. In erster Linie sind die „Griffins“ ein Team, das der Spaß am Sport zusammengebracht hat. Sie treffen sich aber auch gerne außerhalb des Trainings. Darüber hinaus fördert der Reha-Sport auch den Austausch über die Bewältigung des Alltags und das Leben mit den Einschränkungen.



Wir leben Inklusion und freuen uns immer über jede Unterstützung während des Trainings und der Spieltage.

Mehmet Kücük, Abteilungsleiter der Rollstuhlrugbygruppe

Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e. V.

Die Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e.V. hat eine integrative Basketballmannschaft, die sogenannten „EK-Löwen“. In der Gruppe trainieren seit fast 10 Jahren Menschen mit geistigem und mehrfachem Handicap.

Bei den nationalen Spielen von Special Olympics 2008 in Karlsruhe hat sich der Trainer der EK-Löwen von der Begeisterung der Athlet*innen anstecken lassen. Mit Hilfe der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V. baute er dann wenige Jahre später die Basketballmannschaft für Menschen mit Behinderung auf. Im Jahr 2014 bekam die Mannschaft einen kompletten Trikotsatz vom Leo-Club Karlsruhe gespendet, der beim Bundesligaspiel der BG Karlsruhe in der Europa-halle überreicht wurde.

Aktuell trainieren bei den EK-Löwen 17 Frauen und Männer zwischen 16 und 66 Jahren jede Woche in der Sporthalle 1 der Merkur Akademie. Angeleitet wird die Gruppe durch Thomas Schuler und Bernd Traub.



Information

Sportgemeinschaft Eichenkreuz
Karlsruhe e.V.

Telefon: 0721 788114
E-Mail: sgek-ka@t-online.de
Web: www.sgek-karlsruhe.de



Beim Weihnachtsturnier der Sportgemeinschaft treten sie in gemischten Mannschaften aus sieben verschiedenen Basketballgruppen des Vereins gegeneinander an.

Regelmäßig messen sie sich auch mit integrativen Mannschaften anderer Vereine und Einrichtungen in Trainingsspielen und bei Wettbewerben von Special Olympics Baden-Württemberg. Ein tolles Erlebnis war die Teilnahme an den regionalen Spielen von Special Olympics in Offenburg.



Die Teilnehmenden mit geistigem oder mehrfachem Handicap kommen sehr regelmäßig, trainieren mit hoher Disziplin und sind mit vollem Herzen dabei. An den Vereinsveranstaltungen nehmen viele von ihnen mit großer Begeisterung teil.

Thomas Schuler, Geschäftsführer

Turnerschaft Durlach 1846 e.V.

Handball

Bei den Special Olympics National Games 2008 in Karlsruhe hatte die Turnerschaft Durlach (TSD) Handballer*innen aus Delitzsch bei Leipzig und deren Betreuenden untergebracht. Aus dieser Begegnung entwickelten sich die „Turnados“, eine Gruppe von circa 25-30 Handballspielerinnen und Handballspielern mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung, die in der Werner-Stegmeier-Halle der TS Durlach unter Leitung von sozialpädagogisch geschulten Betreuenden trainieren. Weitere Teammitglieder sind herzlich willkommen. Unterstützt wird das Projekt vom Badischen Handballverband, dem Handballkreis Karlsruhe, Special Olympics Baden-Württemberg, der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V., den Hagsfelder Werkstätten (HWK) und weiteren Partnerinnen und Partnern.

Die Durlacher „Turnados“ sind nicht nur vollständig in das Vereinsleben integriert, sie feiern auch beachtliche sportliche Erfolge. So haben sie die inklusive Hallenrunde von Special Olympics Baden-Württemberg bereits mehrfach gewonnen und stellten mit vier Spieler*innen sowie dem Trainer das Korsett des deutschen Nationalteams im Unified-Handball, das 2019 bei den Weltspielen von Special Olympics in Abu Dhabi die Bronzemedaille gewann.

Inklusives Kinderturnen

Einmal in der Woche turnen zehn Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam. Jede Woche steht ein anderer Schwerpunkt, verteilt auf



Information

Turnerschaft Durlach 1846 e.V.

Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 473071

E-Mail: info@tsdurlach.de

Web: www.tsdurlach.de



verschiedene Stationen, auf dem Programm. Das Training findet in der barrierefreien Sporthalle der Friedrich-Realschule in Durlach statt und wird von mehreren Trainer*innen geleitet.

Tischtennis

In der Tischtennisabteilung der TSD trainieren derzeit einige Sportlerinnen und Sportler mit geistigem Handicap innerhalb der regulären Tischtennis-Gruppe und stellen auch eine eigene Mannschaft. Das Training findet mehrmals wöchentlich in der Gymnastikhalle der Friedrichschule statt.



Die TS Durlach erfüllt bereits seit vielen Jahren den Gedanken der Inklusion mit Leben und nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein – weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die Auszeichnungen, die wir auf nationaler Ebene für unser inklusives Engagement erhielten und die sportlichen Erfolge, die unsere Durlach Turnados auch international feiern konnten, sind für uns Ansporn, den Weg der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Handicap in Sport und Gesellschaft weiter zu gehen. Die Gründung einer Gruppe für inklusives Kinderturnen war dabei der nächste Schritt.

Mathias Tröndle, 1. Vorsitzender

Vereinigte Turnerschaft Karlsruhe-Hagsfeld 1895 e. V.

Im Rahmen des Projektes „Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein“ beherbergte die Vereinigte Turnerschaft Karlsruhe-Hagsfeld 1895 e. V. (VTH) von 1975 an für einige Jahre eine Gruppe der Schule für Körperbehinderte Karlsruhe. Mit den daraus gewonnenen Erfahrungen gründete die VTH als erster Verein im Umkreis eine eigene Sportgruppe für Menschen mit körperlicher Behinderung. Margarete Wendel ist von Anfang an Leiterin dieser Abteilung und prägt mit ihrer Arbeit das inklusive Engagement des Vereins.

Die Behindertensportgruppe trifft sich jede Woche. Dies ist auch in Zeiten der Corona-Pandemie möglich, da sie sich streng an die geltenden Vorschriften halten. Durch die langjährige Erfahrung der Leiterinnen und den Erfindungsreichtum der Teilnehmenden unternehmen sie eine Vielfalt an sportlichen Aktivitäten. Dazu gehört neben Gymnastik und Ballspielen auch das Schwimmen im Fächerbad, das einmal im Monat stattfindet. Darüber hinaus unternimmt die Gruppe seit vielen Jahren neben der sportlichen Betätigung zusammen Ausflüge und



Freizeiten mit den unterschiedlichsten Zielen innerhalb und außerhalb von Deutschland. Die Ziele und Programme werden zusammen mit den Behinderten erarbeitet. Dies stärkt den Gruppenzusammenhalt zusätzlich und motiviert die Teilnehmenden für die regelmäßigen Sportstunden.



Seit über 40 Jahren ist der Sport mit Menschen mit Behinderung ein wichtiges Thema bei der VTH. Von hoher Bedeutung im Verein ist daher seit jeher eine behindertengerechte Infrastruktur wie beispielsweise die barrierefreie Gestaltung des Weges von der Straße zur Turnhalle. Der Eingang zur Vereinsgaststätte Hagsfelder Stuben kann über einen Behindertenlift erreicht werden. Mit einem weiteren Lift ist der Zugang von der Gaststätte zur Behindertentoilette ausgestattet.

**Margarete Wendel,
Leiterin der VTH-Behindertensportgruppe**

Information

Vereinigte Turnerschaft
Karlsruhe-Hagsfeld 1895 e. V.

Schäferstraße 26, 76139 Karlsruhe
Telefon: 0721 688110
E-Mail: vthagsfeld@t-online.de
Web: www.vthagsfeld.de



Karlsruher Rheinklub Alemannia e. V.

Seit Sommer 2020 sind im Karlsruher Rheinklub Alemannia circa fünf hochgradig sehbehinderte und blinde Menschen im Para-Rudern aktiv, sowohl als eigenes Team als auch inklusiv während des regulären Ruderbetriebs. Unterstützt werden die Teilnehmenden von einem Team aus Trainer*innen, die diesen assistieren und im Zuge dessen die hör- und fühlbaren Anteile der eigenen Sportart neu- bzw. wiederentdecken.

Während der Saison 2020 legten mindestens einmal wöchentlich mehrere Crews aus behinderten und nicht behinderten Ruderern und Ruderinnen vom Steg der Alemannia ab. Paul Gellert, selbst sehbehindert, kümmert sich um die Organisation des Angebots.

Insbesondere durch die Aufgeschlossenheit und die Neugier der Vereinsmitglieder hat sich der Parasport innerhalb des Karlsruher Rheinklubs Alemannia schnell etabliert. Allen Beteiligten ist dabei klar, dass es dabei noch einige Barrieren zu überwinden gilt. Ein erster Meilenstein in Sachen Barrierefreiheit ist die vom Vorstand realisierte und mit Unterstützung zahlreicher Sponsor*innen gelungene Beschaffung



eines Doppelzweiers, der über besondere Eigenschaften für das Para-Rudern verfügt. So bietet die „Blind Date“ ihren Crews unter anderem eine besondere Stabilität und damit sicheren Halt. Der tiefe Einstieg unterstützt insbesondere beim Ein- und Aussteigen. Außerdem plant der Verein, ein Leitsystem für Sehbehinderte auf der eigenen Sportfläche zu installieren, um weitere Barrieren zu beseitigen.



Information

Karlsruher Rheinklub Alemannia e.V.

Werftstraße 8b, 76189 Karlsruhe

Telefon: 0721 551075

E-Mail: info@rheinklub-alemannia.de

Web: www.rheinklub-alemannia.de



„Wir lernen ganz viel von Euch“ ist ein Satz, den sowohl Lernende als auch Lehrende im Sommer und Herbst 2020 immer wieder aussprechen und nach wenigen Wochen ist allen Beteiligten klar: Initiator Paul Gellert hat mit seinem Plädoyer für ein inklusives Sportangebot mehr als nur einen Nerv getroffen.

**Johann Christoph Haake, Ansprechpartner
Para-Rudern**

Post Südstadt Karlsruhe e.V. – Integrativsport

Als Großsportverein mit über 4.500 Mitgliedern sieht sich der Post Südstadt Karlsruhe e.V. (PSK) in der gesellschaftlichen Verantwortung, Angebote für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen mit unterschiedlichen physischen und psychischen Voraussetzungen zu entwickeln. Deshalb gibt es seit 2004 dort inklusive Sportangebote.

Integrativsport

Mit den Angeboten geht der Verein hauptsächlich auf Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene zu, die aufgrund verschiedener Krankheitsbilder keine Möglichkeit haben, am geregelten leistungsorientierten Sportbetrieb teilzunehmen. Die Abteilung besteht derzeit aus vier Gruppen. Bei dreien davon liegt der Schwerpunkt auf Boden- und Geräteübungen, bei der vierten Gruppe handelt es sich um eine reine Fußballgruppe, in der Menschen im Alter von 12 bis 30 Jahren teilnehmen können.



Information

PSK – Post Südstadt Karlsruhe e.V.

Ettlinger Allee 9, 76199 Karlsruhe

Telefon: 0721 887444

E-Mail: psk@post-suedstadt-ka.de

Web: www.online-psk.de



Der PSK verfügt aktuell über ein Team von 14 Übungsleitenden, die zum Großteil eine Ausbildung in der Ergotherapie absolvieren oder absolviert haben. Dadurch können sie mit ihrer Expertise eine gleichbleibend hohe Qualität der Betreuung gewährleisten. Trotz ihrer fundierten Ausbildung ist es ihnen jedoch wichtig, die Freude an der Bewegung in den Vordergrund zu rücken. Die hohe Anzahl anwesender Übungsleiter*innen garantiert außerdem die bestmögliche individuelle Förderung motorischer und kognitiver Kompetenzen.

Post Südstadt Karlsruhe e.V. – Rollstuhlsport

Seit dem Jahr 2006 existiert unter dem Dach des PSK eine eigenständige Rollstuhlsportabteilung. Die „Hot Wheelers“ spielen Rollstuhlbasketball und sind aktuell mit einer Mannschaft in der Regionalliga Mitte vertreten, wenngleich der Spielbetrieb im Verlauf der Corona-Pandemie starken Einschnitten unterworfen war.

Rollstuhlbasketball ist eine Sportart, die sowohl von Behinderten als auch von Nichtbehinderten ausgeübt wird. Ebenso können Personen beiderlei Geschlechts in demselben Team mitspielen. Auch unterschiedlichen Behinderungsarten kann Rechnung getragen werden. Neben dem Konzept auf der Leistungsebene möchte der Verein zusätzlich ein offenes Angebot etablieren, in welchem Behinderte, Nichtbehinderte, Angehörige, Schüler*innen, Studierende und weitere Interessierte spielerisch die Grundlagen des Rollstuhlbasketballs erlernen.



Die inklusiven Sportangebote finden in zwei Sporthallen des PSK statt. Beide Hallen sind auch für gehbehinderte Sportler*innen, die auf einen Rollstuhl oder Gehwagen angewiesen sind, erreichbar. Eine der beiden Hallen ist ebenerdig, die andere Halle kann durch einen Aufzug erreicht werden. Zudem gibt es behindertengerechte Toiletten.



Information

PSK – Post Südstadt Karlsruhe e.V.

Ettlinger Allee 9, 76199 Karlsruhe

Telefon: 0721 887444

E-Mail: psk@post-suedstadt-ka.de

Web: www.online-psk.de



Kooperationen mit ortsansässigen Vereinen wie der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V. und Eltern und Freunde für Inklusion e.V. Karlsruhe oder der SRH Fachschule für Ergotherapie in Karlsbad-Langensteinbach helfen, Inklusion im Sport dauerhaft zu ermöglichen.

Peter Rabl, Ansprechpartner Rollstuhlbasketball

Turngemeinde Neureut 1893 e. V.

Die Turngemeinde Neureut 1893 e. V. ist ein Leistungs- und Breitensportverein, in dem Menschen jeden Alters, jeden Geschlechts und ganz gleich welcher Herkunft, ein sportliches und gesellschaftliches ‚Zuhause‘ finden. Der Verein möchte sich mit dem Thema Inklusion weiter auseinandersetzen, um Menschen mit Beeinträchtigung die Tür in unsere Gesellschaft noch ein Stück weiter zu öffnen.

Der Neubau der Sporthalle mit behindertengerechtem Zugang bietet hierfür die beste Voraussetzung. Die Halle ist mit einem Aufzug sowie rollstuhlgerechten Türen und Fluren ausgestattet. Vor dem Clubhaus im Norden der Stadt befinden sich außerdem viele Parkplätze.

Teilnehmen können Menschen mit Beeinträchtigung in der Volleyball-, Handball- und der Turnabteilung sowie an dem neuen Kurssystem, in dem man verschiedene Kurse wie zum Beispiel Rehabilitationssport, Yoga, Zumba und viele weitere Angebote belegen kann. Kontaktieren Sie den Verein, um gemeinsam den bestmöglichen Bereich für Ihren Einstieg zu finden.



Information

Turngemeinde Neureut 1893 e.V.

Kirchhofstraße 103a, 76149 Karlsruhe

Telefon: 0721 46 71 32 39

E-Mail: vorstand@tgneureut.de

Web: www.tg-neureut.de

Das Thema Inklusion spielt in der weiblichen D-Jugend der Handballabteilung bereits seit 2019 eine Rolle, da in der Mannschaft ein Mädchen mit Down-Syndrom trainiert. Die Mannschaft und ihre Trainer möchten sie aufgrund ihrer Lebensfreude und ihrer positiven Einstellung nicht mehr missen. In den anderen Abteilungen ist man ebenfalls offen für neue Erfahrungen, der Verein freut sich stets über neue Mitglieder.

Kanuclub Maxau Karlsruhe e. V.

Der Kanuclub Maxau e.V. bietet zusammen mit dem Rehasport Bretten e.V. und dem Ski-Club Karlsruhe e.V. inklusives Paddeln unter der Leitung von Thomas Federmann an. Damit möchten sie beeinträchtigte Menschen das Paddeln und das damit verbundene Naturerlebnis in einem außergewöhnlichen Paddelrevier ermöglichen. Von April bis Oktober trifft sich die Gruppe jede Woche am Bootshaus des Ski-Clubs Karlsruhe zum gemeinsamen Paddeln.

In der Gruppe nehmen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung teil. Barrierefrei ist das Angebot allerdings nicht.

Besonders erfreulich ist, dass die Gruppe der Paddlerinnen und Paddler mit und ohne Einschränkungen stetig wächst. Ein Höhepunkt der vergangenen Saison war die gemeinsame Paddeltour mit der befreundeten inklusiven Paddelgruppe der Kanugesellschaft Stuttgart auf dem Neckar von Bad Wimpfen bis Haßmersheim. Jährlich findet außerdem eine große Saisonabschlussstour statt.



Information

Kanuclub Maxau Karlsruhe e.V.

Hermann-Schneider-Allee 49a,
76189 Karlsruhe

Telefon: 0151 25351499

E-Mail: inklusion@kanukreis-karlsruhe.de

Web: www.kanuclub-maxau.de



Die inklusive Paddelgruppe ist nicht nur ein Projekt, sondern eine mittlerweile etablierte Gruppe von Paddlerinnen und Paddlern mit und ohne Beeinträchtigungen.

Elke Langer, 2. Vorsitzende

Gehörlosen-Sportverein Karlsruhe 1948 e. V.

Bei dem Gehörlosen-Sportverein Karlsruhe 1948 e.V. finden sowohl Gehörlose als auch Hörende ihren Platz. Es gibt die Sportarten Fußball, Futsal, Kegeln, Freizeit, Tanz, Kinderturnen, Seniorengymnastik und Tischtennis. Die Abteilungen sind grundsätzlich für Jeden offen, lediglich im Wettkampfsport Fußball und Kegeln gibt es die Einschränkung, dass nur Gehörlose teilnehmen können. Besonders in der Abteilung Futsal gibt es aber eine inklusive Mischung, da der GSV auch in der regulären Futsal-Liga teilnimmt und dort neben Gehörlosen auch hörende Sportler*innen im Team mitspielen können. Zurzeit werden noch weitere inklusive Sportprogramme geplant, die die Themen Ball- und Kindersport ansprechen sollen.

Der Verein verfügt über eine eigene Sportstätte in Daxlanden. Diese beinhaltet eine komplett sanierte Sporthalle sowie eine Außenanlage mit Sportplatz und einer Nebenfläche. Das Gehörlosenzentrum ist für jede Person leicht erreichbar. Die Sportstätte ist gut mit dem Auto zu



erreichen und bietet einen großen Parkplatz. In nächster Zeit werden außerdem die Haltestellen barrierefrei ausgebaut, wodurch die Anreise per Bahn weiter erleichtert wird. Im Gehörlosenzentrum selbst ist ebenfalls Barrierefreiheit gegeben, die Eingänge sind stufenlos erreichbar und über eine Rampe kann man direkt mit dem Auto vor den Eingang fahren. Im Eingangsbereich steht zudem eine Behindertentoilette zur Verfügung.

Die neuen Sportangebote starten noch im Jahr 2022 und werden dann regelmäßig unter der Woche und vor allem an Wochenenden und in den Ferien durchgeführt.



Information

Gehörlosen-Sportverein Karlsruhe
1948 e.V.

Im Jagdgrund 8, 76189 Karlsruhe
Telefon: 0721 501772
E-Mail: vorstand@gsvkarlsruhe.de
Web: www.gsvkarlsruhe.de

Tanzsportclub Astoria Karlsruhe e. V.



Der Tanzsportclub Astoria Karlsruhe e.V. bietet für Rollstuhlfahrende und alle, die sich für das Rollstuhltanzen und das Tanzen mit Rollstuhlfahrenden interessieren, eine Rollstuhl-Tanzgruppe für Anfänger*innen und Fortgeschrittene an. Die Gruppe trainiert normalerweise alle 14 Tage dienstagsabends.

Aktuell findet das Training in der Halle der SV Germania 04 in der Ringstraße 67b in Weingarten (Baden) statt. Trainerin der Gruppe ist Andrea Naumann, deutsche Vizemeisterin im Rollstuhltanzen Standard und Latein.

Mitmachen können alle Rollstuhlfahrer*innen (auch mit Elektrorollstuhl) und natürlich auch interessierte Fußgänger*innen. Im Rollstuhltanzen sind beliebige Paarungen möglich, auch zwei Rollstuhlfahrende können miteinander tanzen. Interessierte können gerne vorbeischaun und unverbindlich reinschnuppern.



Information

Tanzsportclub Astoria Karlsruhe e.V.

Geschäftsstelle Bürgerzentrum
Südstadt
Henriette-Obermüller-Straße 10,
76137 Karlsruhe
E-Mail: rollitanzen@astoria-karlsruhe.de
Web: www.astoria-karlsruhe.de



Redaktion:
Stadt Karlsruhe
Schul- und Sportamt, Sportabteilung
Anja Köder

Layout:
www.projektart.eu, 08/2022

Fotos:
© iStockphoto.com/mjbs, © iStockphoto.com/EVAfotografie,
© iStockphoto.com/Christopher Fatcher, © iStockphoto.com/marcelmooij,
© iStockphoto.com/4x6, © philidor - Fotolia.com
© Adobe Stock – Seventyfour

Ausbildungs- und Fortbildungsangebote für mehr Teilhabe und Mitgestaltung in Vereinen

Es gibt einige Verbände und Organisationen, die neben Raum für sportliche Aktivitäten ebenso Möglichkeiten zur Teilhabe und Mitgestaltung aller schaffen.

Die Sportorganisation Special Olympics Deutschland hat eine Akademie gegründet, die sich seit zehn Jahren in den Bereichen Wissenschaft und Bildung mit den thematischen Schwerpunkten geistige Behinderung, Gesundheit sowie Sport und Inklusion für und mit Menschen mit geistiger Behinderung unter dem Aspekt der Selbstbestimmung befasst. Wissen zu vermitteln ist deshalb ein elementarer Baustein der Akademie, vor allem in dem Bereich (Bewusstseins-)Bildung.

Auch der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS Baden) vermittelt Sportwissen durch zielgruppengerechte Bildungsangebote, beispielsweise durch Fortbildungsangebote zur

Stärkung des Selbstvertrauens, der Selbstverteidigung und der Selbstbehauptung. Außerdem bietet der Sportverband Zusatzqualifikationen für Übungsleiter*innen an. In Zusammenarbeit mit den Vereinen will der BBS Baden Menschen mit geistiger Behinderung ihren persönlichen Weg in den Vereinssport ermöglichen und – zum Beispiel durch die Bildung von Trainertandems aus Übungsleiter*in und Co-Trainer*in – eine langfristige und nachhaltige Vereinsbindung fördern. Hierfür bietet der Verband eine Sonderausbildung für Menschen mit geistiger Behinderung zum / zur Co-Trainer*in an, bei der die Teilnehmenden lernen, den Übungsleitenden während der Sportstunden zu unterstützen. Außerdem verfügen sie im Anschluss über ein buntes Repertoire an Spiel- und Übungsideen und können dieses einsetzen. Mehr dazu auf www.bbsbaden.de unter der Rubrik ‚Sonderausbildungen‘.

Der Württembergische Landessportbund e.V. (WLSB) unterstützt die Vereine dabei, Barrieren abzubauen und einen gleichberechtigten Zugang für alle zu ermöglichen. Das festigt den sozialen Zusammenhalt im Verein und fördert die Vermittlung von zentralen Werten im Sport wie Toleranz, Respekt und Fairplay. Ein Weiterbildungsangebot des WLSB ‚Fit für die Vielfalt – Sport interkulturell‘ fördert zum Beispiel die Selbstreflexion und macht Vielfalt erfahrbar (weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des WLSB).

Special Olympics Deutschland Akademie

www.specialolympics.de/ -> ‚Sport & Angebote‘ -> ‚SOD-Akademie‘

BBS Baden

bbsbaden.de/ -> ‚Bildung‘ -> ‚Ausbildungen‘ / ‚Fortbildungen‘ / ‚Sonderausbildungen‘

WLSB

www.wlsb.de/ -> ‚Bildungsangebot‘ -> ‚Vielfalt und Teilhabe‘ -> ‚Seminare‘

Stadt Karlsruhe
Schul- und Sportamt, Sportabteilung
Christine Hagg
Blumenstraße 2 a, 76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-4161
E-Mail: sport@sus.karlsruhe.de
Web: www.karlsruhe.de/sport



